

Anti-Skate-Stopper am Werderhof mutwillig zerstört

Werdervorstadt • Am 18. April stellten Beschäftigte des Eigenbetriebes SDS fest, dass neun der neu installierten Anti-Skate-Stopper auf der Einfassungs-Mauer am Stadthafen mutwillig zerstört wurden. Der Zustand der beschädigten Stopper lässt vermuten, dass dafür extra mitgebrachtes Werkzeug zum Einsatz gekommen sein muss. Es wurde Strafanzeige gestellt. Der Eigenbetrieb bittet Personen, die Hinweise zu dem Vorfall geben können, sich bei der Polizei zu melden.

Im Januar begann der Aufbau verschiedener Elemente zum Skaten an dem Standort. Schweriner Skateboardfans hatten bei der Planung der Elemente mitgewirkt und verschiedenen Schweriner Firmen den Aufbau mit Spenden unterstützt.

Die Stopper-Elemente dienen einem Arrangement zwischen Skateboardfahrenden und Anwohnenden am Werderhof. Sie verhindern das Skaten auf diesen Einfassungen und sollen das Skaten in den hinteren Bereich mit den neuen Skateelementen verlagern. „Wir hoffen, dass zukünftig die Metallbolzen von allen Nutzenden akzeptiert werden und ein friedliches Nebeneinander vieler Aktiver und Erholungssuchender möglich machen“, sagt Ilka Wilczek, Werkleiterin des SDS. Der Wiedereinbau kann erst nach der feierlichen Übergabe der neuen Skateelemente Mitte Mai erfolgen.

Fotos zum Text:



Anti-Skate-Stopper auf der Einfassungs-Mauer am Stadthafen wurden mutwillig zerstört

Foto: SDS

MEDIENINFORMATION

Dienstag, 24. April 2023



Abdruck honorarfrei.



Die Stopper-Elemente dienen einem Arrangement zwischen Skateboardfahrern und Anwohnenden am Werderhof

Foto: SDS